

An der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth ist zum nächstmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

W2 -Professur für

Volkswirtschaftslehre

Schwerpunkt Arbeitsmarktforschung

(S-Professur des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit, IAB)

Die Universität Bayreuth ist eine forschungsorientierte Universität mit international kompetitiven und interdisziplinär ausgerichteten Profildfeldern in Forschung und Lehre.

Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung zählt zu den führenden Forschungseinrichtungen auf dem Gebiet des Arbeitsmarktes und leistet Politikberatung auf Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse.

Die Beschäftigung erfolgt befristet für die Dauer von sechs Jahren im privatrechtlichen Dienstverhältnis.

Der / Die Stelleninhaber/in soll das Fachgebiet Arbeitsmarktökonomik in Forschung und Lehre vertreten und durch hervorragende Publikationen in internationalen Zeitschriften ausgewiesen sein. Ein inhaltliches Interesse an Problemen offener Volkswirtschaften ist aufgrund der inhaltlichen Schwerpunktsetzung des Fachbereichs wünschenswert. Im Rahmen des Lehrprogramms sollen Veranstaltungen mit arbeitsmarktökonomischem Inhalt in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angeboten werden. Von dem / der Bewerber/in werden die Bereitschaft zur fachübergreifenden Forschung und eine aktive Mitarbeit in den integrierten Studienangeboten der Fakultät sowie den Schwerpunkten „Innovation und Verbraucherschutz“ und / oder „Governance and Responsibility“ erwartet.

Der Stelleninhaber / Die Stelleninhaberin nimmt gleichzeitig die Aufgaben eines wissenschaftlichen Mitarbeiters am Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg wahr, welche unter anderem eigene Forschung und wissenschaftliche Politikberatung beinhalten, und wird für diesen Zweck vom Freistaat Bayern beurlaubt. Dies drückt sich insbesondere durch eine Reduktion der Lehrverpflichtung auf zwei Semesterwochenstunden aus. Arbeitsort ist Nürnberg. Die Berufung auf die Professur und die Übernahme der Aufgaben am IAB erfolgen gemeinsam im Rahmen eines Kooperationsvertrages zwischen der Universität Bayreuth und dem IAB.

- Einstellungsvoraussetzungen sind: Abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, Kommunikations- und Führungsfähigkeit, Promotion und Habilitation (oder der Nachweis gleichwertiger wissenschaftlicher Leistungen, die auch in einer Tätigkeit außerhalb des Hochschulbereichs oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht sein können). Zum Zeitpunkt der Ernennung darf das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet sein. Das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst kann in dringenden Fällen im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen Ausnahmen zulassen (vgl. auch Art. 10 Abs. 3 BayHSchPG).
- Die Universität Bayreuth und das IAB streben eine Erhöhung des Anteils der Frauen in Forschung und Lehre an und bitten deshalb qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Die Universität Bayreuth wurde im Jahre 2010 von der Hertie-Stiftung als familiengerechte Hochschule reauditert. Das IAB wurde ebenfalls im Rahmen des Audits „berufundfamilie“ als familienfreundliches Institut zertifiziert.
- Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.
- Bewerbungen werden ausschließlich in elektronischer Form mit den üblichen Unterlagen bis zum
- **30. August 2013** an den Direktor des IAB, Herrn Prof. Dr. Joachim Möller (joachim.moeller@iab.de), Regensburger Str. 104, 90478 Nürnberg, und an den Dekan der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Universität Bayreuth (dekan.rw@uni-bayreuth.de), 95440 Bayreuth, erbeten.